

3. Herpersdorf (Schleifenfahrt Kubinstr. – Röthestr. – An der Radrunde)

- Beengte Straßenverhältnisse in Kubinstr. und Röthestr. lassen massive gegenseitige Behinderungen MIV – Bus erwarten (Ausschlusskriterium)
- Nur ungünstige Möglichkeiten für Haltestellen Herpersdorf (stadtauswärts) und Kubinstr. möglich (Enge/Lage unmittelbar vor Wohnungen)
- Sehr gute Erschließungswirkung für den Bereich Kubinstr./Neubaugebiet Eichenlöhlein
- Aufgrund der gegebenen (und nicht sinnvoll veränderbaren) Bindungen der Fahrtenlagen der beteiligten Linien nur unattraktive Übergangszeiten (i. d. R. ca. 15 Minuten) zwischen Linie 52 und 66 erzielbar
- Von Betriebsbeginn bis ca. 20.30 Uhr wird ein zusätzlicher Bus benötigt
- Betrieblicher Mehraufwand (Personal- und Fahrzeugeinsatz) ca. 185 T€ p. a.
- Gegenwärtig keine diese Kosten rechtfertigenden zusätzlichen Fahrgastpotenziale erkennbar

4. Herpersdorf (Schleifenfahrt Am Vogelberg – Klosterweg – A.-Achilles-Str. – Steinthalstr. – Barlachstr.)

- Straßenzug Am Vogelberg und westlicher Teil Klosterweg zu eng für Befahrung im Linienverkehr (Ausschlusskriterium)
- Gute Erschließungswirkung für den nördlichen Bereich Herpersdorfs
- Aufgrund der gegebenen (und nicht sinnvoll veränderbaren) Bindungen der Fahrtenlagen der beteiligten Linien nur unattraktive Übergangszeiten (i. d. R. ca. 15 Minuten) zwischen Linie 52 und 66 erzielbar
- Von Betriebsbeginn bis ca. 20.30 Uhr wird ein zusätzlicher Bus benötigt
- Betrieblicher Mehraufwand (Personal- und Fahrzeugeinsatz) ca. 180 T€ p. a.
- Gegenwärtig keine diese Kosten rechtfertigenden zusätzlichen Fahrgastpotenziale erkennbar.

5. Herpersdorf (Schleifenfahrt Barlachstr – Klosterweg – Sigmund-Freud-Str.)

- Straßen für Befahrung im Linienverkehr grundsätzlich gut geeignet (Situation annähernd so günstig wie in Pillenreuth)
- Sehr gute Erschließungswirkung für den nördlichen Bereich Herpersdorfs
- Aufgrund der gegebenen (und nicht sinnvoll veränderbaren) Bindungen der Fahrtenlagen der beteiligten Linien nur unattraktive Übergangszeiten (i. d. R. ca. 15 Minuten) zwischen Linie 52 und 66 erzielbar
- Betrieblicher Mehraufwand (Personal- und Fahrzeugeinsatz) ca. 185 T€ p. a.
- Gegenwärtig keine diese Kosten rechtfertigenden zusätzlichen Fahrgastpotenziale erkennbar

6. Gaulnhofen (Schleifenfahrt Memminger Str. – Füssener Str. – Kaufbeurer Str. – Wertinger Str. – Memminger Str.)

- Straßen für Befahrung im Linienverkehr grundsätzlich gut geeignet (Situation weitgehend so günstig wie in Pillenreuth)
- Sehr gute Erschließungswirkung für alle Siedlungsbereiche Gaulnhofens
- Ohne Investitionen keine befriedigende/verkehrssichere Lösung für die Haltestelle Herpersdorf möglich (Ausschlusskriterium)
- Aufgrund der gegebenen (und nicht sinnvoll veränderbaren) Bindungen der Fahrtenlagen der beteiligten Linien nur unattraktive Übergangszeiten (i. d. R. ca. 15 Minuten) zwischen Linie 52 und 66 erzielbar